

Rauf aufs Bike

Tolle Fahrradrouten rund um Vaihingen

YENZ 2026 Juni

Du willst bei schönem Wetter nicht Zuhause sitzen, sondern die Gegend erkunden? Das geht ganz einfach und kostengünstig, indem du dir dein Fahrrad schnappst und losfährst. Doch wohin? Welche Strecken lohnen sich? Yenz-Autorin Paula Glinder stellt dir ihre Lieblingsrouten ab Vaihingen vor. Von entspannter Feierabendrunde bis zur sportlichen Strecke – hier ist für jeden etwas dabei.




1. Vaihingen – Roßwag – Mühlhausen & zurück

 14km  100m↑  1h*

Die erste Route eignet sich für alle, die eine gemütliche Runde mit dem Fahrrad drehen möchten. Mit etwa 14 Kilometern Länge ist die Strecke ideal für Familien mit Kindern oder eine entspannte Runde nach dem Feierabend. Entlang des Enztals kannst du ohne viele Höhenmeter vorbei an Weinbergen und Feldern bis nach Roßwag und weiter unterhalb der Felsengärten nach Mühlhausen fahren. Den Rückweg kannst du entweder auf derselben Strecke antreten oder du gestaltest die Strecke als kleine Rundtour über das Illinger Eck und den Radweg entlang der B10 zurück nach Vaihingen.



Tipps für unterwegs / Die besten Pausenstopps:

-  Vereinsgaststätte am Enztalweg (Mühlhausen)
-  Automat mit Bauernhofeis am Radweg (Mühlhausen)
-  Mit Charme (Roßwag)

2. Vaihingen – Enzweihingen – Oberriexingen – Bietigheim (-Besigheim) & zurück

Nach Bietigheim & zurück

 38km  240m↑  2h*




Nach Besigheim & zurück

 50km  300m↑  3h*

Du willst eher in die andere Richtung durchstarten? Dann bietet sich die Strecke nach Bietigheim-Bissingen an. Sie verläuft ebenfalls größtenteils entlang des Enztals und führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Feldern, Wiesen und kleineren Ortschaften. In Bietigheim angekommen erwartest dich die schöne Altstadt, die mit ihrem historischen Charme zum Verweilen einlädt. Hier gibt es zahlreiche Cafés und Restaurants, aber auch schöne Grünflächen direkt an der Enz. Ein Highlight ist das Viadukt, an dem der Radweg direkt vorbeiführt. Im Sommer sieht man hier einige Stand-Up-Paddler auf dem Wasser – auch eine Option für einen kurzen Zwischenstopp. Ganz in der Nähe gibt es zudem einen Spielplatz, der besonders für Familien mit Kindern eine schöne Ergänzung zur Tour ist. Wer die Route noch etwas erweitern will, kann weiter bis nach Besigheim fahren, auch hier gibt es schöne Ecken zum Einkehren, Ausruhen und Pausieren, bevor der Rückweg angetreten wird.



Tipps für unterwegs / Die besten Pausenstopps:

-  LamaBar (Bietigheim) / Restaurant Hirsch (Besigheim)
-  Eiscafé Iannuzzi (Bietigheim) / Eiscafé Bataja (Besigheim)
-  Café Mosh (Bietigheim) / Café Misch-Masch (Besigheim)


3. Vaihingen – Horrheim – Gündelbach – Häfnerhaslach – Ochsenbach – Hohenhaslach – Horrheim – Vaihingen

 37km  400m↑  2h*

Dir sind die ersten Touren etwas zu entspannt und du willst lieber sportlich durchstarten? Dann kann diese Radtour für dich spannend sein. Von Vaihingen über Horrheim und durch das Gebiet Stromberg-Heuchelberg ergibt sich eine abwechslungsreiche Rundtour mit einigen Höhenmetern. Teilweise führen die Wege über steilere Anstiege, wodurch sich die Strecke auch gut als Trainingseinheit eignet. Je nach Tempo lässt sie sich entweder sportlich oder etwas gemütlicher fahren. Unterwegs prägen Weinberge, Wiesen und Waldstücke die Landschaft. Immer wieder öffnen sich schöne Ausblicke auf Täler und umliegende Hügel, die der Tour einen besonderen landschaftlichen Charakter geben.



Tipps für unterwegs / Die besten Pausenstopps:

-  Pizzeria Italia (Hohenhaslach) / Panoramaweingut (Hohenhaslach)

4. Mit dem Zug nach Bad Wildbad – Höfen – Neuenbürg – Pforzheim – Mühlacker – Vaihingen

 50km  220m↑  3h*

Eine etwas andere Route bietet diese Option. Von Vaihingen aus kannst du ganz entspannt mit dem Zug in Richtung Schwarzwald starten. In Bad Wildbad beginnt dann die eigentliche Radtour inmitten einer ganz anderen Landschaft. Bad Wildbad liegt im Nordschwarzwald und ist bekannt für seine Wälder und Täler. Die Radstrecke führt überwiegend entlang des Enztals und auf gut ausgebauten Rad- und Forstwegen. Besonders ist hier der Kontrast zur Heimregion: Statt Felder und Weinberge erwartest dich hier bis Pforzheim die Schwarzwald-Atmosphäre mit viel Natur.

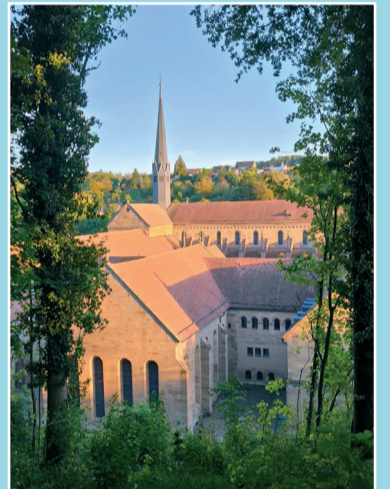
Tipps für unterwegs / Die besten Pausenstopps:

-  /  /  Biergarten Enzauenpark (Pforzheim)




5. Vaihingen – Illingen – Lienzingen – Maulbronn & zurück

 30km  250m↑  2h*


Eine schöne Strecke mit besonderem Ziel ist die Tour nach Maulbronn. Hier erwartet dich ein Unesco-Weltkulturerbe: Das Kloster Maulbronn. Gerade im Sommer ist es hier sehr schön. Du kannst durch die Anlage laufen, dir im Innenhof eine kleine Stärkung oder Erfrischung schmecken lassen und sogar ins Wasser springen. Neben dem Kloster befindet sich nämlich ein kleiner Badensee, der optimal für eine Abkühlung an heißen Sommertagen ist. Aktuell wird dieser gerade abgelassen, daher informiere dich am besten im Vorhinein, ob dieser zum Baden geöffnet ist. Auch die Radstrecke an sich ist lohnenswert und führt über Illingen und Lienzingen.



Tipps für unterwegs / Die besten Pausenstopps:

-  Bruder Jacob Biergarten (Maulbronn)
-  /  Kiosk am Tiefensee (Maulbronn) / Café Kommod (Illingen)




6. Vaihingen – Pforzheim – Karlsbad – Ettlingen – Rheinstetten – Lauterbourg (Frankreich) – Karlsruhe & mit dem Zug zurück

 95km  500m↑  5,5h*

Von Vaihingen bis nach Frankreich? Ein solches grenzüberschreitendes Abenteuer geht durchaus an einem Tag. Mit einer Distanz von rund 72km führt diese Route am Enztalradweg durch Pforzheim weiter über Kelters und Karlsbad in Richtung Oberrhein und verläuft größtenteils durch Landschaften entlang von Flüssen, Feldern und kleineren Städten. Geeignet ist sie vor allem für sportlichere Radfahrer, die einen Tagesausflug planen. Sie eignet sich weniger als kurze Freizeitfahrt, sondern eher als Ausdauerstrecke. Die Route geht durch das lauschige Ettlingen, mit einer Fähre über den Rhein in Neuburgweier (Rheinstetten) und am Ziel erwartest dich Lauterbourg – ein französisches Städtchen, das der Tour einen besonderen Charakter verleiht. Wer es bei einem Tagesausflug belassen möchte, kann weiter nach Karlsruhe fahren (weitere 22km) und von hier den Zug zurück nach Vaihingen nehmen. Wer hingegen noch etwas französischen Flair erleben will, dem empfiehlt sich eine Weiterfahrt nach Wissembourg (ebenfalls weitere 22km) – weitgehend auf einer ehemaligen Bahntrasse – und eine dortige Übernachtung.



Tipps für unterwegs / Die besten Pausenstopps:

-  Au Vieux Moulin – Alte Mühle (Lauterbourg)
-  /  La Fontana (Lauterbourg)

Was bei keiner Radtour fehlen darf:

Egal, für welche Tour du dich entscheidest, ein paar Dinge solltest du immer mit im Gepäck haben. Hier kommt eine Checkliste für deine nächste große oder kleine Radtour:

- ✓ Helm
- ✓ Trinkflasche
- ✓ Handy für Navigation und Notfälle
- ✓ Navigationsapp (z.B. Komoot oder Bikemap)
- ✓ Kleiner Snack für unterwegs
- ✓ Wettergerechte Kleidung
- ✓ Licht am Fahrrad (falls du dich für eine lange Tagestour entscheidest)
- ✓ Sonnencreme

*Hinweis: Bei den Zeitangaben handelt es sich um die geschätzte reine Fahrzeit eines moderaten Radfahrers.